



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2010

# STATISTISCHE BERICHTE



## Bauhauptgewerbe 2009 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben  
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten



Kennziffer: E II - j/09 · Bestellnr.: E2013 200900 · ISSN: 1430-5097

## Inhalt

<b>Vorbemerkungen</b> .....	Seite 3
-----------------------------	------------

### Tabellenteil

#### **Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten**

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1990 bis 2009 .....	6
2. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2009 nach Monaten .....	6
3. Geleistete Arbeitsstunden 2007 bis 2009 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten .....	7
4. Baugewerblicher Umsatz 2007 bis 2009 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten .....	8
5. Auftragseingang 2007 bis 2009 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten .....	9
6. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 2009 nach Wirtschaftszweigen .....	11
7. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2007 bis 2009 nach Bauarten .....	12
8. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2009 nach Verwaltungsbezirken .....	13
9. Geleistete Arbeitsstunden 2009 nach Bauarten, Auftraggebern und Verwaltungsbezirken .....	14
10. Baugewerblicher Umsatz 2009 nach Bauarten, Auftraggebern und Verwaltungsbezirken .....	15
11. Auftragseingang 2009 nach Bauarten, Auftraggebern und Verwaltungsbezirken .....	16
12. Auftragsbestand 2000 bis 2009 nach Bauarten, Auftraggebern und Quartalen .....	17

#### **Hochgerechnste Ergebnisse für alle Betriebe**

13. Beschäftigung und Umsatz 1970 bis 2009 .....	18
14. Beschäftigung und Umsatz 2007 bis 2009 nach Bauarten .....	19

### Schaubilder

Auftragseingang 2007 bis 2009 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten	10
--	----

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Fassung.

### Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

### Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

## Definitionen

**Beschäftigte:** Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

**Entgelte:** Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

**Baugewerblicher Umsatz:** Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

**Sonstiger Umsatz:** Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

**Auftragseingang:** Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

**Auftragsbestand:** Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

**Art der Bauten und Auftraggeber:** Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Baurärgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnel, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmaste, Freileitungen, Freileitungsmaste und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

**Wohnungsbau:** Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

**Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau:** Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

**Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck:** Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

## **Systematiken**

Die vorliegende Gliederung der WZ 2008 wurde unter intensiver Beteiligung von Datennutzern und Datenproduzenten in Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft geschaffen. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde. Die Zustimmung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 4, Absatz 3, der o. g. Verordnung liegt vor. Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Die WZ 2008 Abschnitt F Statistik im Bauhauptgewerbe gliedert sich in folgende Bereiche:

- 41.2 Bau von Gebäuden
- 42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken
- 42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau
- 42.9 Sonstiger Tiefbau
- 43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten
- 43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

## **Veröffentlichungen**

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

# 1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1990 bis 2009

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Jahr	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>2)</sup>		Auftrags- eingang <sup>2)</sup>
					insgesamt <sup>3)</sup>	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				
1990	673	39 736	54 740	925 099	2 849 889	2 805 832	3 065 076
1991	688	40 660	53 912	1 004 576	3 220 864	3 176 022	3 146 460
1992	689	40 834	54 414	1 081 177	3 609 236	3 561 383	3 138 626
1993	682	40 092	53 321	1 089 759	3 578 113	3 514 954	3 098 345
1994	666	38 971	51 784	1 107 164	3 638 455	3 573 300	3 442 241
1995 <sup>3)</sup>	663	35 876	45 881	1 017 119	3 403 716	3 350 052	2 849 826
1995 <sup>3)</sup>	614	32 463	41 517	921 685	3 012 162	2 960 806	2 508 627
1996	602	30 186	37 123	863 267	2 807 777	2 763 158	2 485 173
1997	571	27 795	34 809	806 149	2 870 547	2 825 316	2 306 606
1998	564	26 763	33 031	773 216	2 851 929	2 807 392	2 493 715
1999	551	26 241	32 855	783 237	2 938 072	2 894 117	2 425 361
2000	529	25 801	32 360	787 638	3 008 691	2 974 782	2 362 096
2001	510	24 361	29 600	749 459	2 859 711	2 817 710	2 300 119
2002	476	22 837	27 245	716 564	2 737 498	2 692 765	2 214 676
2003 <sup>4)</sup>	436	20 851	25 007	670 614	2 568 319	2 537 060	2 056 379
2004	405	19 161	22 846	617 433	2 573 958	2 540 523	1 930 722
2005	371	17 544	20 709	553 826	2 306 776	2 270 451	1 955 440
2006	351	17 293	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007	349	17 541	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008	347	17 545	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327
2009 <sup>5)</sup>	352	17 764	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745

# 2. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2009 nach Monaten

Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>2)</sup>		Auftrags- eingang <sup>2)</sup>
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012	163 406
Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708	245 360
Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980	197 394
August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252	194 676
September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779	231 117
Oktober	361	18 224	2 163	52 016	286 242	273 395	186 718
November	358	18 314	1 968	61 482	303 434	293 332	164 852
Dezember	357	18 137	1 394	50 576	305 520	289 625	173 266

1) Monatsdurchschnitt. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Ab 1996 werden die Daten für das Bauhauptgewerbe ausschließlich nach der EU-einheitlichen Klassifikation der WZ, Ausgabe 1993 (WZ93) veröffentlicht. Die Daten aus 1995 wurden sowohl nach SYPRO sowie nach WZ93-Klassifikation aufbereitet. - 4) Ab 2003 wurde auf die neue "Klassifikation der WZ 2003" (WZ 2003) umgestellt. - 5) Ab 2009 erfolgte eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008).

3. Geleistete Arbeitsstunden 2007 bis 2009 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat	Jahr	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
		1 000							
2007	Jahressumme	8 388	2 818	4 045	1 525	13 012	2 449	4 240	6 323
2007	Monatsdurchschnitt	699	235	337	127	1 084	204	353	527
2008	Jahressumme	8 423	2 611	4 237	1 574	13 107	2 699	3 858	6 550
2008	Monatsdurchschnitt	702	218	353	131	1 092	225	322	546
2009	Jahressumme	8 113	2 629	3 835	1 649	13 083	2 605	3 831	6 646
2009	Monatsdurchschnitt	676	219	320	137	1 090	217	319	554
2007	Januar	593	191	286	115	720	176	245	299
	Februar	608	213	283	112	727	173	224	331
	März	753	287	318	147	1 007	211	311	485
	April	680	239	322	119	1 111	193	343	576
	Mai	733	255	367	111	1 187	195	411	580
	Juni	723	253	350	121	1 202	216	439	546
	Juli	738	240	363	136	1 177	230	375	572
	August	746	230	381	135	1 264	230	383	651
	September	706	230	346	130	1 206	209	390	607
	Oktober	808	265	395	148	1 369	254	440	675
	November	748	232	368	149	1 228	211	405	612
	Dezember	551	183	268	100	814	151	275	389
2008	Januar	646	196	332	118	818	167	292	359
	Februar	632	214	306	112	895	170	315	410
	März	618	198	304	115	866	200	268	398
	April	767	240	386	141	1 247	244	378	625
	Mai	686	227	337	121	1 106	223	307	577
	Juni	774	246	384	145	1 275	256	359	660
	Juli	723	219	355	149	1 155	230	328	598
	August	723	222	366	135	1 210	251	317	642
	September	790	245	394	151	1 321	260	373	688
	Oktober	795	241	393	162	1 281	264	368	650
	November	731	207	394	131	1 135	235	313	587
	Dezember	537	156	286	95	798	200	242	356
2009	Januar	438	119	241	78	452	130	147	175
	Februar	538	147	300	91	561	156	175	230
	März	713	211	365	138	995	201	300	494
	April	748	242	360	146	1 239	208	371	660
	Mai	683	216	336	132	1 188	208	362	619
	Juni	728	256	332	140	1 261	247	368	646
	Juli	750	251	338	161	1 308	238	381	690
	August	690	217	315	157	1 229	244	333	652
	September	737	254	331	152	1 412	260	397	755
	Oktober	783	252	358	172	1 380	262	399	719
	November	742	264	311	167	1 226	253	354	619
	Dezember	563	199	248	115	831	197	246	388

4. Baugewerblicher Umsatz <sup>1)</sup> 2007 bis 2009 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat	Jahr	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
		1 000 EUR							
2007	Jahressumme	1 190 834	294 538	589 691	306 604	1 339 474	205 751	440 788	692 935
2007	Monatsdurchschnitt	99 236	24 545	49 141	25 550	111 623	17 146	36 732	57 745
2008	Jahressumme	1 331 331	311 386	654 976	364 970	1 371 997	259 868	409 136	702 993
2008	Monatsdurchschnitt	110 944	25 949	54 581	30 414	114 333	21 656	34 095	58 583
2009	Jahressumme	1 328 827	305 790	667 275	355 762	1 451 238	266 132	398 872	786 234
2009	Monatsdurchschnitt	110 736	25 483	55 606	29 647	120 937	22 178	33 239	65 520
2007	Januar	78 330	19 958	35 251	23 122	70 940	10 307	23 029	37 604
	Februar	73 107	17 142	35 561	20 404	62 166	11 234	19 681	31 252
	März	93 416	28 303	43 025	22 088	94 077	18 041	26 451	49 585
	April	82 310	19 784	41 913	20 613	88 011	15 538	27 630	44 842
	Mai	96 062	24 688	50 494	20 879	108 064	16 316	35 980	55 768
	Juni	104 790	24 608	56 321	23 861	118 485	16 921	41 637	59 927
	Juli	111 043	27 389	54 260	29 394	126 140	19 309	41 052	65 779
	August	105 100	25 354	53 862	25 884	121 712	18 477	37 499	65 736
	September	101 142	24 374	52 706	24 063	125 837	18 062	39 801	67 974
	Oktober	112 723	26 202	58 254	28 267	139 028	23 447	43 458	72 123
	November	117 199	27 121	57 149	32 929	139 155	19 340	44 631	75 184
	Dezember	115 611	29 615	50 896	35 101	145 858	18 758	59 939	67 162
2008	Januar	81 478	18 604	40 841	22 033	63 160	11 766	21 923	29 472
	Februar	89 124	28 706	37 319	23 099	79 839	14 596	26 170	39 073
	März	90 598	22 962	44 137	23 499	74 827	17 872	22 141	34 813
	April	103 188	23 729	48 555	30 904	99 754	22 445	27 677	49 632
	Mai	107 051	26 979	51 479	28 594	101 284	18 951	30 212	52 121
	Juni	126 920	26 721	58 306	41 893	127 726	23 344	34 499	69 883
	Juli	115 286	26 186	56 438	32 661	121 527	22 871	32 243	66 413
	August	117 273	25 869	60 877	30 527	126 533	22 257	35 535	68 742
	September	121 326	29 511	58 489	33 326	133 154	26 545	34 586	72 023
	Oktober	123 622	30 846	60 824	31 952	141 016	27 056	41 783	72 176
	November	123 531	23 972	67 535	32 024	161 292	26 717	55 089	79 487
	Dezember	131 934	27 301	70 175	34 458	141 885	25 449	47 279	69 157
2009	Januar	74 708	14 560	39 215	20 933	56 432	11 661	20 216	24 554
	Februar	74 248	16 344	38 642	19 262	51 661	12 841	14 818	24 002
	März	102 554	21 934	53 414	27 206	73 962	16 855	18 958	38 149
	April	115 445	23 864	61 136	30 444	100 974	18 889	28 151	53 933
	Mai	108 195	21 963	55 906	30 325	113 818	19 667	33 363	60 788
	Juni	118 777	28 020	61 278	29 479	138 931	24 444	42 980	71 507
	Juli	125 356	27 534	63 473	34 349	154 624	25 398	45 451	83 774
	August	106 949	26 473	51 034	29 442	126 302	25 276	28 898	72 128
	September	124 954	28 039	66 413	30 502	155 825	27 689	42 274	85 863
	Oktober	121 681	32 747	58 160	30 774	151 715	25 899	40 336	85 480
	November	126 884	33 081	58 619	35 185	166 448	29 570	38 123	98 755
	Dezember	129 078	31 230	59 986	37 862	160 548	27 941	45 305	87 302

1) Ohne Umsatzsteuer.

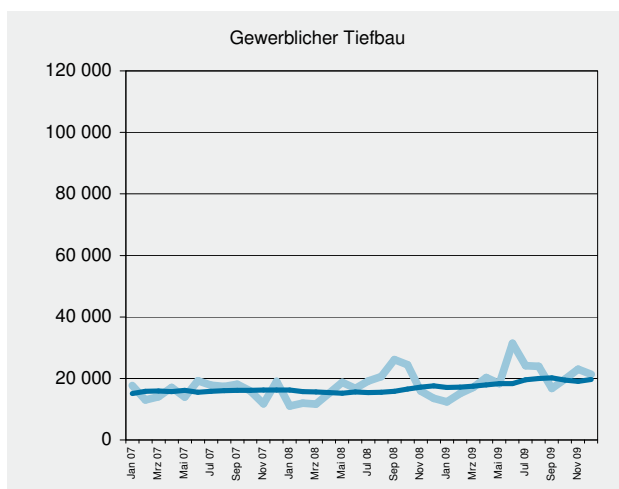
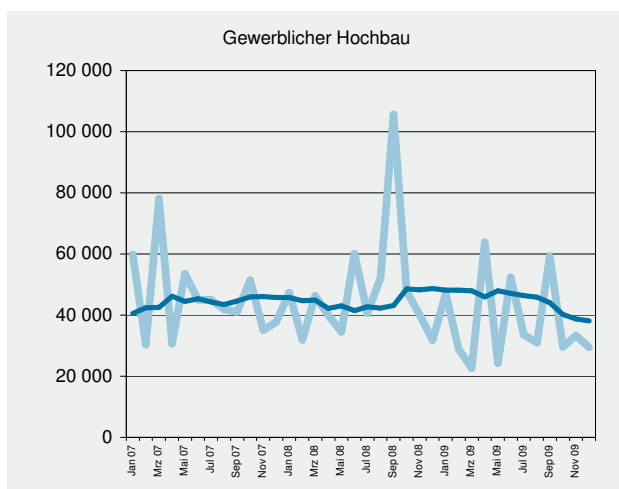
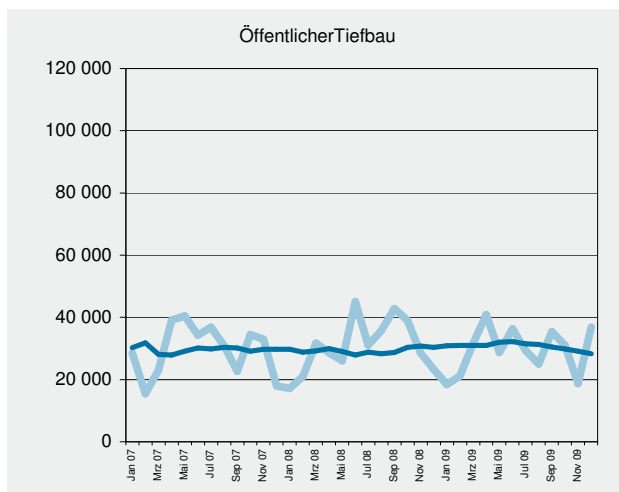
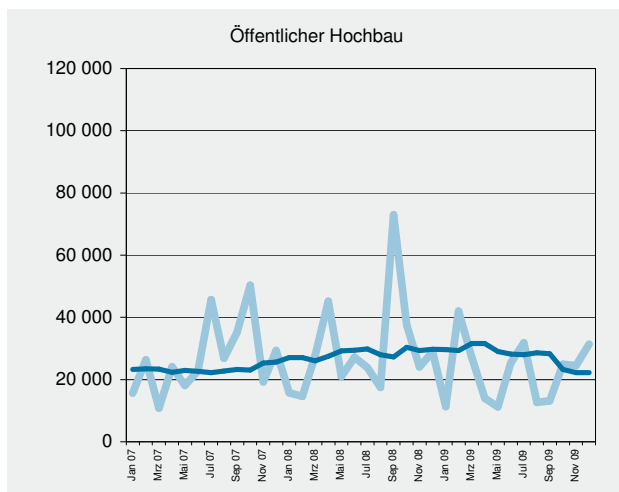
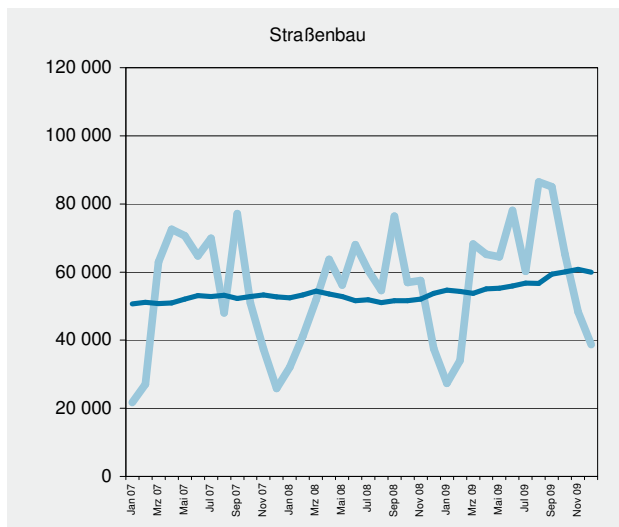
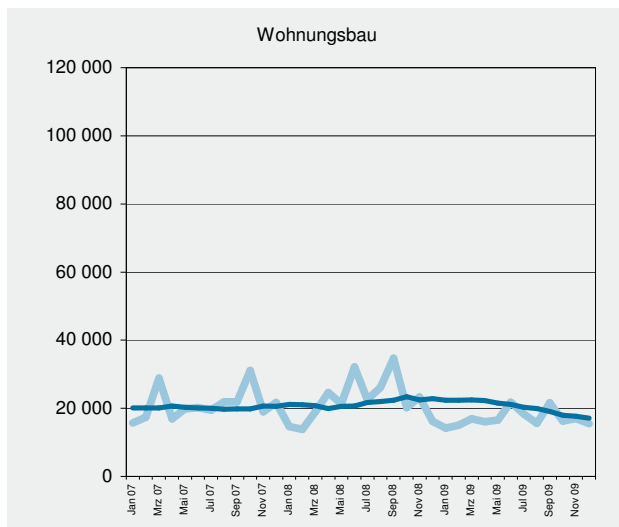


5. Auftragseingang <sup>1)</sup> 2007 bis 2009 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat	Jahr	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
		1 000 EUR							
2007	Jahressumme	1 127 965	253 874	549 538	324 553	1 180 566	194 890	356 613	629 064
2007	Monatsdurchschnitt	93 997	21 156	45 795	27 046	98 381	16 241	29 718	52 422
2008	Jahressumme	1 202 874	268 438	578 268	356 168	1 231 453	205 144	369 908	656 401
2008	Monatsdurchschnitt	100 239	22 370	48 189	29 681	102 621	17 095	30 826	54 700
2009	Jahressumme	929 787	204 890	455 288	269 610	1 317 957	243 389	353 461	721 107
2009	Monatsdurchschnitt	77 482	17 074	37 941	22 467	109 830	20 282	29 455	60 092
2007	Januar	91 221	15 726	59 863	15 631	67 922	17 663	28 544	21 714
	Februar	74 064	17 345	30 330	26 389	55 594	13 009	15 480	27 105
	März	117 743	28 813	78 105	10 825	100 033	14 010	23 064	62 959
	April	71 659	16 906	30 641	24 111	128 778	17 118	39 080	72 580
	Mai	91 432	19 797	53 526	18 109	125 023	13 908	40 431	70 685
	Juni	87 992	20 186	45 007	22 799	118 273	19 221	34 276	64 776
	Juli	110 135	19 452	45 039	45 644	124 570	17 780	36 860	69 930
	August	90 666	21 933	41 863	26 869	96 196	17 347	30 875	47 975
	September	98 182	21 934	41 015	35 233	117 962	18 105	22 691	77 165
	Oktober	132 772	31 116	51 362	50 294	101 291	15 878	34 495	50 918
	November	73 306	18 980	35 048	19 279	82 147	11 799	32 903	37 445
	Dezember	88 793	21 685	37 739	29 369	62 778	19 052	17 915	25 811
2008	Januar	77 760	14 631	47 335	15 795	60 166	10 986	17 143	32 037
	Februar	60 420	13 838	31 980	14 601	74 188	12 015	21 036	41 136
	März	92 804	18 930	46 240	27 635	95 077	11 612	31 696	51 769
	April	109 674	24 592	39 951	45 130	107 456	15 199	28 561	63 696
	Mai	76 851	21 326	34 556	20 969	100 966	18 752	26 001	56 213
	Juni	119 454	32 128	60 116	27 210	129 864	16 785	45 073	68 006
	Juli	87 049	22 552	40 659	23 838	110 696	19 113	31 063	60 520
	August	95 691	26 162	52 082	17 447	110 997	20 645	35 746	54 607
	September	213 324	34 677	105 630	73 016	145 335	26 145	42 798	76 392
	Oktober	105 437	20 166	47 718	37 553	120 484	24 460	39 049	56 974
	November	87 552	23 264	40 189	24 099	101 966	15 952	28 479	57 534
	Dezember	76 857	16 173	31 811	28 874	74 258	13 479	23 262	37 517
2009	Januar	72 540	14 222	47 008	11 310	58 135	12 369	18 451	27 316
	Februar	86 126	15 041	29 053	42 032	70 322	15 062	21 238	34 022
	März	66 794	16 895	22 577	27 322	116 888	17 027	31 640	68 221
	April	93 838	16 081	63 771	13 986	126 313	20 270	40 860	65 183
	Mai	51 999	16 510	24 246	11 243	111 406	18 275	28 671	64 461
	Juni	99 458	21 781	52 399	25 278	145 902	31 454	36 372	78 076
	Juli	83 690	18 369	33 557	31 764	113 705	24 156	29 330	60 219
	August	59 305	15 576	31 028	12 701	135 371	23 980	24 975	86 416
	September	94 000	21 608	59 264	13 128	137 117	16 722	35 378	85 017
	Oktober	70 793	16 285	29 598	24 910	115 925	19 758	30 980	65 186
	November	74 878	17 040	33 331	24 507	89 974	22 998	18 696	48 281
	Dezember	76 367	15 482	29 456	31 428	96 899	21 319	36 870	38 710

1) Ohne Umsatzsteuer.

Auftragseingang <sup>1)</sup> 2007 bis 2009 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten  
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -  
 (in 1 000 EUR)



— absolute Werte    — gleitender Durchschnitt über 12 Monate

1) Ohne Umsatzsteuer.

6. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 2009 nach Wirtschaftszweigen  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Be- triebe <sup>1)</sup>	Be- schäf- tigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>2)</sup>	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	<b>Bau von Gebäuden</b>	112	5 568	5 920	185 120	1 026 198	1 017 134
41.20	Bau von Gebäuden	112	5 568	5 920	185 120	1 026 198	1 017 134
41.20.1	Bau von Gebäuden (oh.Fertigteilbau)	107	5 391	5 725	179 863	1 003 066	994 004
41.20.2	Errichtung v.Fertigteilbauten	5	178	195	5 257	23 132	23 130
42.1	<b>Bau v.Straßen u.Bahnverkehrsstrecken</b>	84	6 007	7 523	201 269	1 007 629	939 416
42.11	Bau von Straßen	69	5 287	6 595	173 414	872 785	804 772
42.11.0	Bau von Straßen	69	5 287	6 595	173 414	872 785	804 772
42.12	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	374	532	14 028	43 229	43 028
42.12.0	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	374	532	14 028	43 229	43 028
42.13	Brücken- und Tunnelbau	6	345	396	13 827	91 616	91 616
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	6	345	396	13 827	91 616	91 616
42.2	<b>Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau</b>	45	2 064	2 687	70 424	272 512	268 538
42.21	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	41	1 852	2 444	63 923	247 742	243 996
42.21.0	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	41	1 852	2 444	63 923	247 742	243 996
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	4	212	243	6 501	24 770	24 542
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	4	212	243	6 501	24 770	24 542
42.9	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	15	828	1 068	25 790	121 761	121 571
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.91.0	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau ang	14	.	.	.	.	.
42.99.0	Sonstiger Tiefbau ang	14	.	.	.	.	.
43.1	<b>Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten</b>	16	455	657	15 736	61 260	59 173
43.11	Abbrucharbeiten	4	.	.	.	.	.
43.11.0	Abbrucharbeiten	4	.	.	.	.	.
43.12	Vorb.Baustellenarbeiten	11	.	.	.	.	.
43.12.0	Vorb.Baustellenarbeiten	11	.	.	.	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.13.0	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	<b>Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten</b>	81	2 842	3 340	92 499	402 843	374 233
43.91	Dachdeckerei u.Zimmerei	49	1 515	1 805	42 859	202 720	199 879
43.91.1	Dachdeckerei u.Bauspenglerei	37	1 125	1 391	32 440	161 078	159 070
43.91.2	Zimmerei u.Ingenieurholzbau	12	390	414	10 419	41 642	40 808
43.99	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten ang	32	1 327	1 535	49 640	200 123	174 355
43.99.1	Gerüstbau	9	244	.	7 707	.	.
43.99.2	Schornstein-,Feuerungs-u.Industrieofenbau	3	255	.	11 178	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	20	827	931	30 755	122 965	109 150
412-439	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	352	17 764	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065

1) Monatsdurchschnitt. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

7. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2007 bis 2009 nach Bauarten  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	2007	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2008	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2009	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Betriebe (MD)	349	- 0,6	347	- 0,6	352	1,4
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 541	1,4	17 545	0,0	17 764	1,2
Entgelte (1 000 EUR)	575 173	3,4	587 086	2,1	590 838	0,6
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	21 399	1,9	21 530	0,6	21 195	- 1,6
Hochbau insgesamt	8 388	- 0,2	8 423	0,4	8 113	- 3,7
Wohnungsbau	2 818	- 9,2	2 611	- 7,3	2 629	0,7
gewerblicher Hochbau	4 045	9,4	4 237	4,7	3 835	- 9,5
öffentlicher Hochbau	1 525	- 5,0	1 574	3,3	1 649	4,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	342	25,5	275	- 19,6	307	11,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	1 183	- 11,2	1 299	9,9	1 342	3,3
Tiefbau insgesamt	13 012	3,3	13 107	0,7	13 083	- 0,2
gewerblicher Tiefbau	2 449	- 11,9	2 699	10,2	2 605	- 3,5
öffentlicher Tiefbau	4 240	10,0	3 858	- 9,0	3 831	- 0,7
Straßenbau	6 323	6,0	6 550	3,6	6 646	1,5
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	2 530 308	- 0,7	2 703 328	6,8	2 780 065	2,8
Hochbau insgesamt	1 190 834	- 2,1	1 331 331	11,8	1 328 827	- 0,2
Wohnungsbau	294 538	- 11,7	311 386	5,7	305 790	- 1,8
gewerblicher Hochbau	589 691	2,3	654 976	11,1	667 275	1,9
öffentlicher Hochbau	306 604	0,1	364 970	19,0	355 762	- 2,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	28 478	5,7	31 961	12,2	39 237	22,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	278 126	- 0,4	333 009	19,7	316 524	- 5,0
Tiefbau insgesamt	1 339 474	0,5	1 371 997	2,4	1 451 238	5,8
gewerblicher Tiefbau	205 751	- 13,7	259 868	26,3	266 132	2,4
öffentlicher Tiefbau	440 788	10,7	409 136	- 7,2	398 872	- 2,5
Straßenbau	692 935	- 0,5	702 993	1,5	786 234	11,8
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	79 702	109,7	125 770	57,8	112 138	- 10,8
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	2 610 010	0,9	2 829 098	8,4	2 892 203	2,2
Auftragseingang (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	2 308 531	6,9	2 434 327	5,4	2 247 745	- 7,7
Hochbau insgesamt	1 127 965	12,1	1 202 874	6,6	929 787	- 22,7
Wohnungsbau	253 874	5,1	268 438	5,7	204 890	- 23,7
gewerblicher Hochbau	549 538	12,9	578 268	5,2	455 288	- 21,3
öffentlicher Hochbau	324 553	16,5	356 168	9,7	269 610	- 24,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	37 732	51,8	28 419	- 24,7	38 624	35,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	286 822	13,0	327 748	14,3	230 985	- 29,5
Tiefbau insgesamt	1 180 566	2,5	1 231 453	4,3	1 317 957	7,0
gewerblicher Tiefbau	194 890	7,4	205 144	5,3	243 389	18,6
öffentlicher Tiefbau	356 613	- 1,8	369 908	3,7	353 461	- 4,4
Straßenbau	629 064	3,5	656 401	4,3	721 107	9,9

1) Ohne Umsatzsteuer.

8. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2009 nach Verwaltungsbezirken  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe <sup>1)</sup>	Be- schäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>2)</sup>		Auftrags- eingang <sup>2)</sup>
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Stadt Koblenz	14	610	921	20 968	83 793	83 290	80 386
Landkreise							
Ahrweiler	10	441	480	13 278	.	.	51 167
Altenkirchen (Ww.)	10	863	1 131	32 427	146 987	145 268	91 611
Bad Kreuznach	9	548	589	17 620	71 574	71 416	52 397
Birkenfeld	7	407	416	13 885	82 353	82 091	44 817
Cochem-Zell	7	679	836	23 437	.	.	75 665
Mayen-Koblenz	22	809	853	27 432	155 968	155 748	139 138
Neuwied	20	762	973	26 066	113 665	105 216	92 147
Rhein-Hunsrück-Kreis	17	1 237	1 512	43 732	219 320	211 849	207 538
Rhein-Lahn-Kreis	11	501	602	15 076	.	.	52 826
Westerwaldkreis	35	1 714	2 129	55 012	317 282	250 690	196 371
Kreisfreie Stadt Trier	5	277	365	9 579	30 947	28 192	25 938
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	22	853	1 023	24 151	101 374	101 201	76 914
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	653	878	20 202	111 359	110 617	146 633
Vulkaneifel	8	343	377	10 115	35 988	35 888	24 612
Trier-Saarburg	10	629	644	18 241	66 929	63 826	57 181
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	3 073	3 073	.
Kaiserslautern	7	616	591	22 727	164 162	164 028	124 212
Landau in der Pfalz	3	88	89	2 410	8 250	8 250	.
Ludwigshafen am Rhein	14	654	801	22 244	89 743	87 862	62 414
Mainz	13	527	661	18 004	95 150	92 866	60 954
Neustadt an der Weinstraße	4	138	.	5 448	.	.	.
Pirmasens	4	262	266	8 705	49 393	49 346	24 320
Speyer	3	188	188	6 697	21 200	21 200	21 640
Worms	6	232	304	7 417	21 211	21 095	13 790
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	9	600	762	20 267	115 436	111 710	100 052
Bad Dürkheim	5	143	184	4 325	11 175	11 118	.
Donnersbergkreis	8	239	321	7 606	35 324	35 320	.
Germersheim	7	260	315	7 875	43 803	43 803	.
Kaiserslautern	8	409	501	12 255	44 396	44 396	30 238
Kusel	4	94	123	2 908	8 461	8 461	.
Südliche Weinstraße	8	237	298	7 700	30 383	29 980	23 984
Rhein-Pfalz-Kreis	7	558	580	24 151	127 124	119 184	119 528
Mainz-Bingen	14	828	980	28 238	147 195	145 034	106 892
Südwestpfalz	5	183	248	5 476	21 029	21 013	16 929
Rheinland-Pfalz	352	17 764	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
Kreisfreie Städte	77	3 773	4 440	129 361	642 746	634 617	445 135
Landkreise	275	13 991	16 755	461 477	2 249 457	2 145 448	1 802 610
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	161	8 572	10 442	288 935	1 433 275	1 347 187	1 084 064
Kammerbezirk Trier	58	2 756	3 287	82 288	346 596	339 724	331 278
Kammerbezirk Rheinhessen	43	2 188	2 708	73 927	378 993	370 705	281 688
Kammerbezirk Pfalz	90	4 249	4 758	145 687	733 339	722 449	550 714

1) Monatsdurchschnitt - 2) Ohne Umsatzsteuer.

9. Geleistete Arbeitsstunden 2009 nach Bauarten, Auftraggebern und Verwaltungsbezirken  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Hochbau				Tiefbau			
	zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
	1 000							
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	183	39	94	51	738	234	129	375
Landkreise								
Ahrweiler	249	92	.	.	231	.	68	.
Altenkirchen (Ww.)	213	.	87	.	918	43	179	696
Bad Kreuznach	260	68	107	85	329	130	92	107
Birkenfeld	119	.	.	28	297	.	.	227
Cochem-Zell	95	32	.	.	741	-	.	.
Mayen-Koblenz	515	59	287	168	338	.	161	.
Neuwied	319	105	178	36	655	321	179	154
Rhein-Hunsrück-Kreis	371	119	184	67	1 141	42	642	458
Rhein-Lahn-Kreis	288	184	.	.	314	.	.	198
Westerwaldkreis	1 095	342	614	139	1 034	89	187	758
Kreisfreie Stadt								
Trier	.	.	.	.	.	-	-	.
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	291	230	33	28	732	225	141	365
Eifelkreis Bitburg-Prüm	335	.	192	.	543	79	159	305
Vulkaneifel	.	.	.	50	.	.	107	51
Trier-Saarburg	186	.	.	.	459	.	239	.
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	.	.	-	.	.	.	.	-
Kaiserslautern	323	19	137	168	268	.	133	.
Landau in der Pfalz	.	25	25	.	.	.	.	.
Ludwigshafen am Rhein	439	.	357	.	362	.	.	.
Mainz	.	.	234	29	.	119	56	.
Neustadt an der Weinstraße	.	23	.	.	.	.	-	-
Pirmasens	.	.	70	.	.	.	.	.
Speyer	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken	.	.	.	.	.	.	.	.
Landkreise								
Alzey-Worms	190	69	.	.	573	.	.	350
Bad Dürkheim	.	.	.	.	.	56	.	.
Donnersbergkreis	.	.	.	.	.	.	143	134
Germersheim	110	52	.	.	204	.	.	87
Kaiserslautern	165	.	32	.	336	.	158	.
Kusel	.	.	.	.	.	-	.	-
Südliche Weinstraße	96	47	.	.	202	.	.	113
Rhein-Pfalz-Kreis	.	100	195	.	.	.	-	-
Mainz-Bingen	466	238	.	.	514	.	.	249
Südwestpfalz	.	35	81	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz	8 113	2 629	3 835	1 649	13 083	2 605	3 831	6 646
Kreisfreie Städte	1 975	351	1 109	514	2 465	571	657	1 237
Landkreise	6 138	2 277	2 726	1 135	10 617	2 034	3 174	5 409
Industrie- und Handelskammer								
Kammerbezirk Koblenz	3 706	1 129	1 811	766	6 736	1 079	1 917	3 740
Kammerbezirk Trier	1 056	466	440	149	2 232	431	646	1 154
Kammerbezirk Rheinhessen	1 136	407	541	187	1 572	410	382	780
Kammerbezirk Pfalz	2 215	626	1 042	547	2 543	686	886	972

10. Baugewerblicher Umsatz <sup>1)</sup> 2009 nach Bauarten, Auftraggebern und Verwaltungsbezirken  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Hochbau				Tiefbau			
	zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
	1 000 EUR							
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	16 827	.	7 928	.	66 463	20 319	10 989	35 155
Landkreise								
Ahrweiler	.	17 142	8 421	.	.	9 725	.	.
Altenkirchen (Ww.)	62 781	.	.	4 768	82 488	.	.	.
Bad Kreuznach	32 091	8 509	13 535	10 047	39 325	14 677	13 335	11 313
Birkenfeld	.	.	.	.	.	.	7 017	31 539
Cochem-Zell	11 803	.	.	.	.	.	8 279	.
Mayen-Koblenz	133 388	6 569	102 881	23 938	22 361	.	11 348	.
Neuwied	35 594	.	19 586	.	69 621	30 657	21 657	17 307
Rhein-Hunsrück-Kreis	62 793	14 778	37 788	10 227	149 056	6 436	87 363	55 257
Rhein-Lahn-Kreis	.	13 706	.	.	41 256	.	.	.
Westerwaldkreis	138 036	37 259	82 748	18 029	112 654	8 248	16 331	88 075
Kreisfreie Stadt								
Trier	.	3 193	.	.	.	-	-	.
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	29 352	22 518	4 367	2 467	71 849	.	.	38 705
Eifelkreis Bitburg-Prüm	37 315	.	24 748	.	73 303	10 085	17 527	45 690
Vulkaneifel	.	.	2 979	4 449	.	.	.	5 512
Trier-Saarburg	23 346	4 686	.	.	40 479	.	21 457	.
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	.	.	.	.	.	.	.	-
Kaiserslautern	.	.	.	.	.	.	8 794	.
Landau in der Pfalz	.	.	2 608	.	.	.	.	.
Ludwigshafen am Rhein	47 951	.	34 149	.	39 911	.	.	.
Mainz	.	.	29 852	.	.	18 214	.	22 179
Neustadt an der Weinstraße	.	.	9 686	.	.	.	-	-
Pirmasens	.	.	12 374	.	.	.	.	.
Speyer	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	.	.	8 304	.	.	.	.	.
Zweibrücken	.	.	.	-	.	.	.	.
Landkreise								
Alzey-Worms	23 542	.	.	.	88 168	.	20 372	.
Bad Dürkheim	.	.	.	.	.	2 960	.	.
Donnersbergkreis	.	.	.	.	.	.	17 470	13 024
Germersheim	11 191	4 005	.	.	32 612	.	.	13 304
Kaiserslautern	.	.	.	.	.	.	15 446	11 047
Kusel	.	.	.	.	.	.	.	-
Südliche Weinstraße	7 992	3 341	.	.	21 987	.	.	14 476
Rhein-Pfalz-Kreis	.	.	62 193	.	.	.	-	-
Mainz-Bingen	85 365	32 741	.	.	59 669	.	.	43 594
Südwestpfalz	.	3 328	8 894	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz	1 328 827	305 790	667 275	355 762	1 451 238	266 132	398 872	786 234
Kreisfreie Städte	404 877	48 469	157 040	199 367	229 740	55 632	47 401	126 707
Landkreise	923 949	257 321	510 234	156 394	1 221 499	210 500	351 471	659 528
Industrie- und Handelskammer								
Kammerbezirk Koblenz	594 469	146 621	342 052	105 796	752 718	107 602	215 402	429 714
Kammerbezirk Trier	110 628	42 018	55 113	13 497	229 097	43 549	62 550	122 999
Kammerbezirk Rheinhessen	165 540	52 393	82 761	30 386	205 166	36 878	41 502	126 786
Kammerbezirk Pfalz	458 191	64 759	187 348	206 083	264 259	78 104	79 418	106 736

1) Ohne Umsatzsteuer.

11. Auftragseingang <sup>1)</sup> 2009 nach Bauarten, Auftraggebern und Verwaltungsbezirken  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Hochbau				Tiefbau			
	zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
	1 000 EUR							
Kreisfreie Stadt								
Koblenz	20 599	.	12 444	.	59 787	20 506	10 299	28 983
Landkreise								
Ahrweiler	.	14 454	.	.	.	.	.	.
Altenkirchen (Ww.)	.	.	.	.	.	.	13 416	.
Bad Kreuznach	23 631	.	.	9 837	28 766	.	.	9 100
Birkenfeld	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen-Koblenz	109 578	3 257	72 805	33 516	29 560	.	.	.
Neuwied	29 682	7 556	.	.	62 465	28 585	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	35 829	15 791	.	.	171 710	.	96 978	.
Rhein-Lahn-Kreis	.	8 549	.	.	.	.	4 553	.
Westerwaldkreis	109 820	28 967	66 664	14 189	86 551	.	.	73 244
Kreisfreie Stadt								
Trier	.	.	.	.	.	-	-	.
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	19 638	.	.	.	57 276	.	.	32 836
Eifelkreis Bitburg-Prüm	37 720	4 902	.	.	108 913	13 028	.	.
Vulkaneifel	.	.	2 095	.	.	.	.	.
Trier-Saarburg	21 598	.	.	.	35 583	.	.	.
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	.	.	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	101 026	.	.	.	23 185	.	.	.
Landau in der Pfalz	.	.	.	.	.	.	-	.
Ludwigshafen am Rhein	25 079	.	20 826	.	37 335	.	.	.
Mainz	32 759	.	22 241	.	28 195	.	.	.
Neustadt an der Weinstraße	.	.	.	.	-	-	-	-
Pirmasens	.	.	.	.	.	.	.	.
Speyer	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	.	.	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken	.	.	.	-	.	.	.	.
Landkreise								
Alzey-Worms	.	.	.	.	.	.	15 343	.
Bad Dürkheim	.	.	.	.	8 529	.	.	.
Donnersbergkreis	.	.	.	.	.	.	.	.
Germersheim	.	.	.	.	.	.	.	13 063
Kaiserslautern	.	.	789	.	.	.	.	.
Kusel	.	.	.	.	.	-	.	-
Südliche Weinstraße	5 820	.	.	.	18 164	.	.	.
Rhein-Pfalz-Kreis	.	.	54 596	.	.	.	-	-
Mainz-Bingen	.	18 584	.	.	.	.	.	32 656
Südwestpfalz	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz	929 787	204 890	455 288	269 610	1 317 957	243 389	353 461	721 107
Kreisfreie Städte	244 389	33 241	91 945	119 203	200 746	47 377	41 293	112 076
Landkreise	685 398	171 649	363 343	150 406	1 117 212	196 012	312 168	609 031
Industrie- und Handelskammer								
Kammerbezirk Koblenz	424 734	101 311	223 910	99 513	659 330	86 697	201 230	371 402
Kammerbezirk Trier	91 469	28 125	50 893	12 452	239 809	43 241	54 262	142 307
Kammerbezirk Rheinhessen	115 455	27 205	62 686	25 565	166 232	29 837	34 627	101 769
Kammerbezirk Pfalz	298 128	48 249	117 799	132 081	252 585	83 614	63 343	105 629

1) Ohne Umsatzsteuer.



12. Auftragsbestand <sup>1)</sup> 2000 bis 2009 nach Bauarten, Auftraggebern und Quartalen  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Quartal Jahr	Insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
	1 000 EUR								
1. Quartal 2000	1 136 119	463 755	148 272	194 361	121 122	672 364	172 500	211 326	288 538
2. Quartal 2000	1 225 923	479 373	129 116	208 739	141 518	746 550	235 185	228 381	282 985
3. Quartal 2000	1 159 801	506 816	107 287	238 123	161 405	652 986	162 412	210 571	280 003
4. Quartal 2000	993 888	486 769	99 541	248 540	138 689	507 119	126 755	180 142	200 223
1. Quartal 2001	937 868	433 371	96 217	211 263	125 891	504 497	117 024	192 874	194 599
2. Quartal 2001	1 068 642	488 584	128 831	237 157	122 596	580 058	89 125	213 739	277 193
3. Quartal 2001	1 001 314	469 495	105 989	216 958	146 548	531 819	71 044	204 537	256 238
4. Quartal 2001	905 813	444 283	86 698	216 682	140 903	461 530	54 651	183 812	223 067
1. Quartal 2002	967 367	435 735	104 170	199 847	131 718	531 632	76 465	219 930	235 237
2. Quartal 2002	1 032 263	480 866	121 034	244 201	115 630	551 397	72 810	213 073	265 514
3. Quartal 2002	1 001 175	445 911	91 230	222 255	132 427	555 263	76 694	209 822	268 747
4. Quartal 2002	867 469	404 752	78 235	197 821	128 696	462 717	67 149	168 730	226 838
1. Quartal 2003 <sup>2)</sup>	942 792	420 412	86 536	183 846	150 030	522 380	70 367	194 188	257 825
2. Quartal 2003	915 709	443 713	92 223	190 140	161 350	471 996	65 085	185 972	220 940
3. Quartal 2003	890 572	408 715	93 145	168 050	147 520	481 858	66 425	175 245	240 188
4. Quartal 2003	867 419	393 939	73 369	138 252	182 318	473 479	70 174	196 817	206 488
1. Quartal 2004	928 140	436 556	80 936	144 757	210 863	491 584	54 731	211 679	225 174
2. Quartal 2004	958 505	431 469	69 241	143 201	219 027	527 036	55 326	196 328	275 382
3. Quartal 2004	959 885	456 750	78 775	152 931	225 043	503 135	46 197	181 853	275 085
4. Quartal 2004	810 794	418 837	67 303	143 741	207 794	391 957	38 122	123 747	230 088
1. Quartal 2005	868 280	392 629	73 712	130 148	188 769	475 652	54 535	136 116	285 001
2. Quartal 2005	901 975	401 086	83 921	139 359	177 805	500 889	56 889	148 485	295 515
3. Quartal 2005	868 820	376 305	66 719	135 357	174 229	492 514	66 849	132 703	292 962
4. Quartal 2005	832 659	397 487	65 372	188 492	143 622	435 173	56 763	121 316	257 094
1. Quartal 2006	916 993	391 646	73 781	173 228	144 637	525 347	76 619	153 914	294 814
2. Quartal 2006	980 121	396 952	72 482	204 481	119 990	583 169	74 128	167 343	341 697
3. Quartal 2006	974 149	412 959	63 312	190 743	158 904	561 190	66 167	157 797	337 226
4. Quartal 2006	883 376	381 080	50 536	192 395	138 149	502 297	66 946	137 261	298 090
1. Quartal 2007	894 237	422 808	59 408	249 559	113 841	471 429	81 904	149 161	240 365
2. Quartal 2007	991 232	446 110	59 306	248 561	138 243	545 123	92 211	162 632	290 279
3. Quartal 2007	1 077 392	484 908	61 012	230 285	193 610	592 485	91 798	183 098	317 588
4. Quartal 2007	990 617	479 993	67 554	219 324	193 114	510 625	95 096	152 565	262 964
1. Quartal 2008	1 022 350	471 543	69 432	236 455	165 656	550 807	94 303	129 570	326 934
2. Quartal 2008	1 063 375	474 384	75 711	228 326	170 348	588 990	95 299	145 836	347 856
3. Quartal 2008	1 129 000	549 591	84 342	266 657	198 591	579 409	96 623	141 685	341 101
4. Quartal 2008	1 009 117	499 055	66 895	234 568	197 593	510 062	85 315	141 445	283 302
1. Quartal 2009 <sup>3)</sup>	949 452	426 352	66 948	176 632	182 772	523 100	97 507	133 633	291 960
2. Quartal 2009	1 169 606	458 205	83 407	213 068	161 731	711 401	116 184	177 183	418 034
3. Quartal 2009	1 108 339	458 159	79 336	207 696	171 127	650 181	79 800	148 655	421 726
4. Quartal 2009	956 376	379 336	71 981	173 591	133 764	577 039	85 375	145 519	346 145

1) Ohne Umsatzsteuer.- 2) Ab 2003 wurden durch die Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken auf die neue WZ 2003 umgestellt.  
- 3) Ab 2009 erfolgte eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008).

13. Beschäftigung und Umsatz 1970 bis 2009  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Jahr	Be- schäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>2)</sup>	
				insgesamt <sup>3)</sup>	baugew. Umsatz
	Anzahl	1 000	1 000 EUR		
1970	89 398	154 459	610 666	.	1 570 576
1971	89 276	159 087	703 723	.	1 996 689
1972	89 423	160 175	804 761	.	2 036 206
1973	87 137	147 730	851 281	.	2 129 421
1974	79 639	133 811	844 428	.	2 339 883
1975	71 102	117 348	800 037	.	2 218 822
1976 <sup>4)</sup>	68 047	108 551	815 987	.	2 006 516
1977	69 864	110 781	841 355	2 467 321	2 440 204
1978	70 664	109 132	890 631	2 392 630	2 364 753
1979	73 875	115 983	1 016 796	2 687 542	2 655 162
1980	75 413	112 944	1 092 869	3 425 653	3 385 869
1981	74 226	104 988	1 089 985	3 222 585	3 185 123
1982	70 389	98 800	1 093 303	3 129 517	3 093 362
1983	68 631	97 011	1 135 265	3 247 642	3 213 849
1984	67 995	95 756	1 137 685	3 392 866	3 354 797
1985	63 358	82 763	1 020 018	3 107 640	3 065 289
1986	61 864	85 307	1 081 850	3 177 662	3 133 576
1987	60 061	83 915	1 070 298	3 307 817	3 264 109
1988	61 351	84 329	1 145 624	3 613 507	3 563 703
1989	60 288	84 851	1 204 448	3 789 444	3 734 967
1990	61 218	84 919	1 302 063	4 113 071	4 056 197
1991	61 200	80 036	1 379 208	4 440 339	4 384 786
1992	61 356	81 632	1 484 277	5 018 707	4 960 756
1993	60 475	79 349	1 504 915	4 911 802	4 842 671
1994	60 327	78 817	1 556 714	5 106 071	5 032 451
1995 <sup>5)</sup>	57 359	71 047	1 471 057	4 822 507	4 758 969
1995 <sup>5)</sup>	51 178	62 184	1 317 244	4 202 289	4 143 417
1996	47 225	56 486	1 223 572	3 920 871	3 868 575
1997 <sup>6)</sup>	47 644	57 045	1 223 348	4 202 484	4 149 359
1998	48 170	58 646	1 205 532	4 401 854	4 344 300
1999	47 826	58 095	1 227 310	4 446 265	4 390 593
2000	46 850	59 870	1 224 358	4 479 031	4 438 095
2001	44 678	53 922	1 178 840	4 275 870	4 224 638
2002	42 573	49 700	1 141 505	4 186 967	4 133 764
2003 <sup>7)</sup>	39 526	47 607	1 075 005	4 020 558	3 982 227
2004	38 163	45 356	1 020 110	4 157 731	4 116 687
2005	36 159	41 225	947 241	3 710 589	3 662 770
2006	36 480	43 669	966 125	4 235 666	4 184 400
2007	36 559	44 422	982 413	4 224 277	4 130 410
2008	36 466	43 759	1 004 796	4 493 433	4 350 997
2009 <sup>8)</sup>	36 362	41 748	992 011	4 380 777	4 254 641

1) Monatsdurchschnitt. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Gesamtumsatz wird erst ab dem Jahr 1977 erfragt. -- 4) Ab 1976 einschließl. Fertigteil- und Gerüstbau. Gleichzeitig sind die Ergebnisse ab 1976 in der Abgrenzung der Systematik der WZ für die Statistik im Prod. Gewerbe (SYPRO) dargestellt. - 5) Ab 1996 werden die Daten für das Bauhauptgewerbe ausschließlich nach der EU-einheitlichen WZ93 veröffentlicht. Die Daten aus 1995 wurden sowohl nach SYPRO als auch nach der WZ93-Klassifikation aufbereitet. - 6) Durch die erstmalige Einbeziehung von Einheiten aus der Handwerkszählung 1995 in die Totalerhebung und deren Auswirkung auf die Aufschätzfaktoren ist ein Vergleich mit Vorjahresergebnissen nur bedingt möglich. - 7) Ab 2003 wurden durch die Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken auf die neue "Klassifikation der WZ 2003" (WZ 2003) umgestellt. - 8) Ab 2009 erfolgte eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008).

14. Beschäftigung und Umsatz 2007 bis 2009 nach Bauarten  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	2007	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2008	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2009	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	36 559	0,2	36 466	- 0,3	36 362	- 0,3
Entgelte (1 000 EUR)	982 413	1,7	1 004 796	2,3	992 011	- 1,3
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	44 422	1,7	43 759	- 1,5	41 748	- 4,6
Hochbau insgesamt	27 502	1,6	26 401	- 4,0	24 641	- 6,7
Wohnungsbau	18 280	- 1,5	17 031	- 6,8	15 494	- 9,0
gewerblicher Hochbau	6 584	8,6	6 897	4,8	6 448	- 6,5
öffentlicher Hochbau	2 638	7,8	2 473	- 6,3	2 699	9,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	688	36,5	524	- 23,8	569	8,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	1 950	0,4	1 949	- 0,1	2 130	9,3
Tiefbau insgesamt	16 920	2,0	17 358	2,6	17 107	- 1,4
gewerblicher Tiefbau	3 760	- 10,6	4 255	13,2	4 071	- 4,3
öffentlicher Tiefbau	5 331	6,0	5 138	- 3,6	5 201	1,2
Straßenbau	7 829	6,4	7 965	1,7	7 835	- 1,6
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	4 130 410	- 1,3	4 350 997	5,3	4 254 641	- 2,2
Hochbau insgesamt	2 515 888	- 0,7	2 651 574	5,4	2 510 466	- 5,3
Wohnungsbau	1 342 737	- 3,4	1 354 109	0,8	1 230 359	- 9,1
gewerblicher Hochbau	782 673	0,7	872 046	11,4	855 971	- 1,8
öffentlicher Hochbau	390 478	6,5	425 419	8,9	424 136	- 0,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	42 980	2,0	49 509	15,2	54 355	9,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	347 498	7,0	375 910	8,2	369 781	- 1,6
Tiefbau insgesamt	1 614 522	- 2,2	1 699 423	5,3	1 744 175	2,6
gewerblicher Tiefbau	307 815	- 13,2	388 323	26,2	364 837	- 6,0
öffentlicher Tiefbau	520 274	5,7	515 308	- 1,0	495 004	- 3,9
Straßenbau	786 433	- 2,1	795 792	1,2	884 334	11,1
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	93 867	83,1	142 436	51,7	126 136	- 11,4
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	4 224 277	- 0,3	4 493 433	6,4	4 380 777	- 2,5

1) Ohne Umsatzsteuer.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.